Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 18. Januar 2019 um 00:20 Uhr

Landrat fordert eine Überprüfung der Vergabe

Nach Krisensitzung: Jetzt soll's erstmal die Kreisabfallwirtschaft richten - das Drama mit den Gelben Säcken

Freitag 18. Januar 2019 - **Hameln (wbn). Genervte Bürger, ein verärgerter Landrat und weitere Vertröstungen seitens der Firma REMONDIS in Kiel, die für die Abfuhr der sogenannten Gelben Säcke im Landkreis Hameln-Pyrmont zuständig ist und ihre Hausaufgaben im neuen Jahr noch immer nicht vollständig gemacht hat. Jetzt soll’s erst mal die Kreisabfallwirtschaft Hameln-Pyrmont aushilfsweise richten, obwohl die dafür gar nicht zuständig war. Danke KAW!**

Aufgrund der verspäteten oder nicht erfolgten Abfuhr der Gelben Säcke in verschiedenen Bereichen des Landkreises hatte die Kreisabfallwirtschaft (KAW) als öffentlich-rechtlicher Entsorger dem zuständigen Abfuhrunternehmen, Fa. REMONDIS Kiel GmbH, schriftlich eine Frist zur Abholung der Gelben Säcke bis zum 16. Januar 2019 gesetzt. Die Abholung wurde jetzt von der Firma REMONDIS bis zum Ende dieser Woche zugesagt.

Fortsetzung von Seite 1

Da die Situation aufgrund der immer noch zahlreich herumstehenden Gelben Säcke unbefriedigend ist, wird die KAW im Rahmen ihrer Möglichkeiten an bestimmten Brennpunkten, die direkt von den Betriebshöfen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden gemeldet worden sind, im Rahmen der Ersatzvornahme schon morgen eine Extratour fahren.

Dieses Vorgehen wurde heute früh in einer Krisensitzung mit allen Bürgermeistern im

Kreishaus besprochen. „Wir wissen, dass wir nicht jeden liegengebliebenen Sack erwischen werden, aber wir tun, was wir können, um die Fehlleistung von REMONDIS auszugleichen“ erklärt Landrat Tjark Bartels und fordert eine Überprüfung der Vergabe an die Firma REMONDIS.

„Die Fahrer und Müllwerker der KAW, die jetzt das Gröbste abräumen, schieben dafür Überstunden und Extra-Schichten. Dafür bedanke ich mich sehr“, so Bartels. Denn auch wenn viele immer noch der Meinung sind, dass der Landkreis bzw. die KAW zuständig sei, so ist dies ein Irrglaube: die Firma REMONDIS ist für die Abholung der Gelben Säcke zuständig und damit auch Adressat der Verstimmung.

Da erst morgen früh kurzfristig entschieden wird, wo genau die Gelben Säcke abgefahren werden wird um Beachtung der Homepage des Landkreises sowie der Sozialen Medien gebeten: unter www.hameln-pyrmont.de , auf Facebook, twitter und Instagram werden die aktuellen Informationen veröffentlicht.

Sabine Thimm, Betriebsleiterin der KAW, weist zudem nochmals darauf hin, „dass sich aufgrund der neuen Tourenplanung der Firma REMONDIS in einzelnen Bereichen für 2019 eine Veränderung des bisherigen Abfuhrtages für den Gelben Sack ergeben hat.“

Auch bei unveränderten Abfuhrtagen sind die Gelben Säcke am jeweiligen Abfuhrtag bis morgens bis 6.00 Uhr gut sichtbar vor dem Grundstück bereitzustellen, da sich aufgrund der neuen Tourenplanung auch bei einem unverändertem Abfuhrtag Veränderungen gegenüber dem gewohnten Zeitpunkt ergeben können.

„Sollte es aufgrund großer Mengen an gefüllten Gelben Säcken zu Lagerschwierigkeiten kommen, können diese auch beim Entsorgungspark Hameln abgegeben werden. Die Annahme ist dort während der bekannten Öffnungszeiten kostenlos möglich“, empfiehlt Thimm.

Alle ab 1. Januar 2019 gültigen Abfuhrtermine sind im Innenteil des Abfallkalenders 2019 oder im Online-Abfuhrterminmodul unter http://kaw.hameln-pyrmont.de/Abfuhrtermin_Modul erhältlich.

Bei Fragen zur Abfuhr der Gelben Säcke steht die Info-Hotline der Firma REMONDIS unter Tel. 0800 122 32 55 zu Verfügung.